

# IVAM-Produktmarkt mit Hightech-Forum

**Mikrofluidik** | IVAM-Mitglieder zeigen auf dem diesjährigen Produktmarkt „High-tech for Medical Devices“ Neuheiten aus Mikro- und Nanotechnik. Das Hightech-Forum ergänzt das Angebot des Gemeinschaftstandes.

Der Gemeinschaftstand des IVAM Fachverband für Mikro-technik, der Produktmarkt „High-tech for Medical Devices“, wird 2021 in der Halle 13 der diesjährigen Compamed zu finden sein. Gezeigt werden Innovationen aus Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien. Internationale Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind regelmäßig Aussteller auf dem 700 m<sup>2</sup> großen Gemeinschaftsstand, der seit Jahren fester Bestandteil der Zuliefermesse für die Medizintechnik ist. Einen Ausblick auf ein Schwerpunktthema des IVAM-Produktmarktes in Düsseldorf gab bereits das Compamed Innovationsforum, das sich in diesem Jahr dem Themenkomplex „Mikrofluidik für mobile Diagnostik und Entwicklung von Impfstoffen und Medikamenten“ widmete. Die beteiligten Partner stellten vor, wie mikrofluidische Verfahren helfen können, den aktuellen Herausforderungen einer weltweiten Pandemie in Zukunft besser und schneller begegnen zu können.



(Bild: Microfluidic Chipshop)

Auf dem IVAM-Produktmarkt werden mikrofluidische Bauteile gezeigt

So zeigt die Microfluidic Chipshop GmbH, Jena, dass Mikrofluidik eine entscheidende Rolle bei molekularbiologischen Testmethoden wie PCR-, Antigen- und Antikörpertests spielt. IMT Masken und Teilungen AG, Greifensee/Schweiz, widmet sich den Herausforderungen funktionaler Oberflächen unter anderem für Biosensoren in mikrofluidischen Flusszellen zur Diagnostik. Besonders vielversprechend soll hier die Kombination aus Glas und einer komplexen Struktur auf oder in dem Glas sein, die es erlaubt, neue Verbrauchsmaterialien für Diagnostik und Life Sciences herzustellen sowie eine skalierbare Volumenherstellung zu realisieren. Messebegleitend gibt das Compamed High-Tech Forum by IVAM in Halle 13 Einblicke in Forschung, Entwicklung und Märkte der ausgestellten Verfahren und Produkte.

[www.ivam.de](http://www.ivam.de), Auf der Compamed: Halle 13, Stand D47-F65

## Miniaturventile Ventilserie für medizin- und labortechnische Anwendungen mit stark begrenztem Bauraum

Auf der Messe zeigt Lee seine komplettierte Serie von HDI-Miniaturventilen (High Density Interface). Als letzte Variante ergänzt nun das 2/2-Wege-Ventil in Ported-Ausführung das HDI-Portfolio, teilt die Lee Hydraulische Miniaturkomponenten GmbH, Sulzbach, mit. Die neuentwickelten Ventile sind lediglich 2,5 g schwer und extrem kompakt. Da sich die Ported-Variante auch als Stand-Alone-Lösung eignet, soll es Konstrukteuren medizintechnischer Geräte noch mehr Flexibilität im

Design ihres mikrofluidischen Systems gewährleisten können, so der Hersteller. Die Ventile eignen sich für medizin- und labortechnische Anwendungen mit stark begrenztem Bauraum. Hierzu zählen beispielsweise tragbare Atemtherapiegeräte, Patientenüberwachungsgeräte, Patientensimulatoren sowie Flüssigkeitsdiagnose- und Umweltanalysegeräte. Insbesondere patientennahe Anwendungen profitieren laut Lee von den Ventilen mit ihrem geringen Geräuschniveau und der sehr geringen Leistungsaufnahme, die sie auch für tragbare Geräte qualifiziert. Wie alle Produkte des Unternehmens sind auch die neuen 2/2-Wege-Ventile aus widerstandsfähigstem Material, etwa PBT-Kunststoff und Ferrochrom, für eine lange Lebensdauer konstruiert und zu 100 % funktionsgetestet. Somit sind sie ausgelegt für eine lange Standzeit und hohe Leistungsansprüche.

[www.lee.de](http://www.lee.de)  
Auf der Compamed: Halle 13, Stand B37

## Präzisionspumpen Piezo-Mikropumpe kontrolliert Gase und Flüssigkeiten

Eine Dosierpumpe für Gase und Flüssigkeiten zeigt die Rapa Healthcare GmbH & Co. KG, Selb. Die Einsatzgebiete dieser münzgroßen, skalierbaren Präzisionspumpen sind vielfältig: Je nach Anwendung können Gase oder Flüssigkeiten volumenkontrolliert dosiert werden. Der Pumpenaktuator wird aus einem Systembaukasten mit verschiedenen Grundgrößen und Ausführungen an die Kundenanforderungen angepasst und geliefert. Je nach Baugröße und Gegendruck können mit der Pumpe bis zu 20 ml Flüssigkeit oder 150 ml Gas pro Minute gefördert werden. Auch die dazugehörige Steuerungselektronik wird von Rapa Healthcare kundenspezifisch angepasst. Das Funktionsprinzip dieser Dosierpumpe wurde vom Fraunhofer EMFT entwickelt. Rapa übernahm anschließend die Serienentwicklung, die Industrialisierung und den Vertrieb der Mikropumpe.

[www.rapa.com/healthcare](http://www.rapa.com/healthcare)  
Auf der Compamed: Halle 13, Stand E40



(Bild: Lee)

Miniaturventil in Ported-Ausführung für die Medizintechnik